

Stottern erfolgreich behandeln

Kinder, Jugendliche & Erwachsene



Flüssiger sprechen.
Freier leben.





Wir glauben,
dass jeder Stotternde lernen kann
dauerhaft flüssiger zu sprechen.“



Herbert Frosch
Geschäftsführender Gesellschafter



Dr. Alexander Wolff von Gutenberg
Ärztlicher Leiter



Kristina Anders
Leitung Therapie, M.Sc. Klinische Linguistin



Die Kasseler Stottertherapie bietet eine hochwirksame Therapie gegen Stottern. Wir wollen Menschen helfen, dauerhaft und langfristig flüssiger zu sprechen.

Wir als Kasseler Stottertherapie setzen auf ein innovatives Therapiekonzept mit verschiedenen Behandlungsformen: Präsenz- und Online-Sitzungen sowie Einzel- und Gruppentherapien werden je nach Altersstufe flexibel miteinander kombiniert. Die Therapie wird durch moderne Softwarelösungen unterstützt und mit praxisnahen Transferübungen wirkungsvoll verbunden. Mit der Therapie-Software KST Flunatic können Betroffene eigenständig üben – sowohl von zu Hause aus, als auch unterwegs – und das erlernte Sprechmuster festigen.

Der langfristige Erfolg der Therapie wurde durch unabhängige Universitäten wissenschaftlich geprüft und in einer Vielzahl von Studien veröffentlicht.

Die hohe Wirksamkeit der Kasseler Stottertherapie verändert Lebensläufe. Das bestätigen auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Patientinnen und Patienten.

Mehr zu diesem und andern Punkten auf den [nächsten Seiten](#):

Geschichte der Kasseler Stottertherapie.....	3
Was uns auszeichnet	4
Ursachen des Stotterns.....	5
So wirkt die Kasseler Stottertherapie.....	6
Erkenntnisse über Stottern	7
Die Bausteine des Therapeutischen Konzepts	8
Stottertherapien	
Kinder von 3 bis 6 Jahren (Frankini).....	9
Kinder von 6 bis 9 Jahren (Franka)	11
Kinder von 9 bis 12 Jahren (Kiku)	13
Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren (JuE).....	15
Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren (OT)	17
Therapie-Software KST Flunatic.....	19
Ihr Weg zu uns.	21
Erfahrungsberichte	22

Geschichte der Kasseler Stottertherapie

Die Geschichte der Kasseler Stottertherapie beginnt mit ihrem Gründer Dr. Alexander Wolff von Gutenberg. Als Kind war er selbst sehr stark vom Stottern betroffen und hat in über 20 Jahren insgesamt 12 Stottertherapien in verschiedenen Ländern durchlaufen (u. a. in USA, Israel und Australien). Trotz zahlreicher Hindernisse hielt er an seinem Traum fest, Arzt zu werden und eine neue, zukunftsweisende Stottertherapie zu entwickeln. Seine ärztliche Ausbildung und die Erfahrungen als Betroffener kombinierte er mit den wirksamsten Elementen, die er in seinen Therapien erfuhr. Dies bildete das Fundament seines Therapiekonzepts und so gründete er 1996 das Institut der Kasseler Stottertherapie. Seitdem hat die Therapie eine breite Anerkennung in der Fachwelt erfahren.

Mehr über Dr. Alexander Wolff von Gutenberg und die Kasseler Stottertherapie



Was uns auszeichnet

1. Kooperationen mit Universitäten

Das Institut der Kasseler Stottertherapie suchte von Anfang an den Kontakt zu anerkannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. So entstand beispielsweise aus der Kooperation mit den Universitäten Frankfurt und Kassel die „Franka“-Therapie für 6 bis 9 jährige Kinder. Diese wurde später für 3 bis 6 Jährige als „Frankini“-Therapie weiterentwickelt. Ebenfalls im Rahmen einer Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg wurde die Stottertherapie-Software KST Flunatic erarbeitet.

2. Unabhängige Evaluation

Die sehr guten Erfolge wurden von namhaften Universitäten dokumentiert und in hochrangigen Fachjournalen publiziert. Das sorgte für nationale und internationale Aufmerksamkeit und für fundiertes therapeutisches Vertrauen. Die Methode der Kasseler Stottertherapie wird in den medizinischen S3-Leitlinien als eine der wenigen Therapieformen „stark empfohlen“ und auch von vielen Krankenkassen empfohlen.

3. Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Disziplinen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereichern durch ihre unterschiedlichen Ausbildungen (Klinische Linguistik, Sprechwissenschaften, Logopädie, etc.) das Therapiekonzept und geben wertvolle Impulse zur Weiterentwicklung. Auf diese Weise wurden z. B. auch Elemente der Systemischen Therapie und der Familientherapie in die Kasseler Stottertherapie integriert.

4. Online-Nachsorge als fester Bestandteil seit 2013

Online-Sitzungen fördern die Nachhaltigkeit und den langfristigen Erfolg der Therapie. Sie helfen den Betroffenen durch ihre Regelmäßigkeit die Therapieinhalte unkompliziert in den Alltag zu integrieren.

5. Anerkennung durch Krankenkassen

Die wissenschaftlich belegten Therapieerfolge führten schließlich zur Anerkennung durch die Krankenkassen und somit zur Kostenübernahme für die Patientinnen und Patienten.



Ursachen des Stotterns



Es gibt keinen Grund, sein ganzes Leben vom Stottern bestimmen zu lassen.“

Dr. Alexander Wolff von Gudenberg

Es gibt nicht **die** eine Ursache des Stotterns, sondern viele Faktoren, die dazu führen können. Glücklicherweise haben Forschungsergebnisse dazu beigetragen, das Verständnis für Stotternde zu verbessern. Darauf bauen unsere Therapieansätze auf, um nachhaltig und langfristig zu helfen.

Wissenschaftlich sind bisher zwei Stotterursachen belegt: Zum einen gibt es **genetische Ursachen**. Es lässt sich statistisch anhand der Datenlage über Familien gut nachweisen, dass Stottern zu ca. 80 % vererbt wird (siehe Grafiken auf Seite 6).

Zum anderen wurden bei Untersuchungen mittels Kernspintomographie (MR) **neurologische Ursachen** entdeckt. Veränderungen im Gehirn (anatomisch und funktionell) führen dazu, dass die „Werkzeuge“ zum Sprechen (Stimmklappen und Artikulationsorgane) nicht richtig angesteuert oder koordiniert werden können.

Die oft zitierten psychischen Komponenten, wie psychische Störungen, Stress oder erlebte Traumata, sind nicht per se Auslöser, sondern vielmehr **Verstärkungsfaktoren** des Stotterns.

„Atemstörungen“, „Erziehungsfehler“ oder „Imitation“ sind **keine** Ursachen für das Stottern, dies ist wissenschaftlich belegt. Eltern tragen somit durch ihr Verhalten keine Schuld am Stottern ihrer Kinder!



Daten und Fakten

ca. **800.000**

Ca. 800.000 Menschen in Deutschland stottern.

ca. **4x**

Männer sind etwa viermal so häufig betroffen wie Frauen.

ca. **5%**

Ca. 5 % aller Kinder beginnen bis zum 6. Lebensjahr zu stottern, vereinzelt ist auch ein späteres Auftreten möglich.



Stottern gibt es in allen Sprachen, Kulturen und Ländern.

ca. **1%**

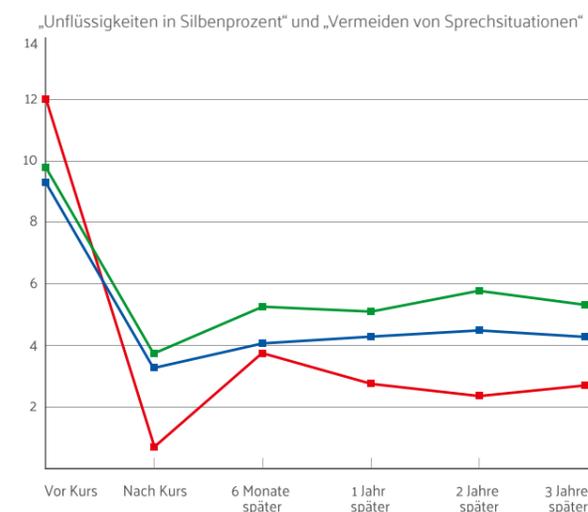
Ca. 1 % der Menschen stottern. Innerhalb der verschiedenen Sprachen gibt es keine nennenswerten Unterschiede.

ca. **80%**

Bei ca. 80 % der stotternden Personen findet sich eine erbliche Ursache: Andere in der Familie stottern oder stotterten auch.

So wirkt die Kasseler Stottertherapie

Verlauf über 3 Jahre (subjektiv und objektiv)



Eine nachhaltige Verbesserung des Sprechens über 3 Jahre konnte bei Jugendlichen und Erwachsenen wissenschaftlich belegt werden.¹

Es zeigt sich eine langfristige Reduktion des Stotterns, eine verbesserte subjektive Einschätzung der Ausprägung des eigenen Stotterns, sowie ein reduziertes Vermeiden von Sprechsituationen.

Rote Linie: Gemessener Prozentsatz der objektiv gestotterten Silben im Verhältnis zu flüssig gesprochenen Silben.

Grüne Linie: Die subjektive Einschätzung des Stotterns wurde anhand von standardisierten Fragebögen erfasst.

Blaue Linie: Mittels standardisierter Fragebögen wurden persönliche Fragen zum Umgang, Erleben und Vermeidungsverhalten von Stottern erfasst.

¹Harald Euler et. al., Computergestützte Therapie bei Redeflussstörungen. Die langfristige Wirksamkeit der Kasseler Stottertherapie. Sprache-Stimme-Gehör, 2009, 33:193 – 201.

Erkenntnisse über Stottern

Stottersymptome

Stottern ist eine Störung des Redeflusses mit Wiederholungen, Dehnungen von Wörtern oder Blockierungen, so dass Betroffene nicht flüssig sprechen können. Dazu treten oft auch andere Symptome auf wie Grimassierungen oder Bewegung von Körperteilen. In der Folge melden sich zum Beispiel Kinder weniger in der Schule und umgehen Referate. Andere Betroffene meiden Telefonate oder benutzen Füllwörter, um ihr Stottern zu verbergen. Diese Symptome sind individuell verschieden, wie im Übrigen auch die Stärke des Stotterns, die nach Tagesform, Situation oder Inhalt variieren kann.

Emotionen

Zu den körperlichen Symptomen kommen oft negative Emotionen hinzu, die die Betroffenen häufig quälen: Wut, Trauer, Angst, Scham oder Kontrollverlust. Diese Emotionen können von Person zu Person sehr unterschiedlich sein und auch sie hängen von der Tagesform, der konkreten Situation oder von der Gesprächspartnerin oder -partner ab.

So oder so prägt das Stottern jeden Tag, beeinträchtigt Lebensqualität, Lebensfreude und beeinflusst nicht selten die Partner- und Berufswahl oder sogar die ganze Lebensplanung.

Lebenssituation

Die Pubertät wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern als kritische Zeitspanne angesehen, bis zu der eine Rückbildung des Stotterns beobachtet wird. Aber Stottern verläuft nicht einheitlich, nicht linear, so dass es durchaus in verschiedenen Lebensphasen mehr oder weniger stark auftritt. Daher ist es wichtig, rechtzeitig zu helfen und das Stottern zu enttabuisieren, es zu therapieren und den Betroffenen dauerhaft flüssigeres Sprechen zu ermöglichen.



Mehr zum Thema Stottern



Die Bausteine des Therapeutischen Konzeptes

Die innovative Kasseler Stottertherapie basiert auf einem direkten Ansatz zur Stotterbehandlung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Symptome des Stotterns und die damit verbundenen Verhaltensweisen. Unsere Methode ist auch als „weiches Sprechen“ bekannt und zielt darauf ab, die Sprechflüssigkeit zu verbessern und die Kontrolle über das Sprechen in allen Lebenssituationen zurückzugewinnen.





Kinder von 3 bis 6 Jahren (Frankini)

Frankini Fakten

Präsenzaufenthalte..... 2
 Gruppenstärke ca..... 6 Kinder, 2 Therapeutinnen und Therapeuten,
 2 Praktikantinnen und Praktikanten



Frühe Förderung

Stottern kann bereits mit dem 2. Lebensjahr beginnen. Der häufig verbreitete Rat abzuwarten, ob sich die Symptomatik festigt, führt bei Eltern oft zu Unsicherheit und Sorgen.

Ein früher Therapiebeginn kann Sie als Eltern aber umfassend schulen und Ihnen so einen möglichst neutralen Umgang mit dem Thema Stottern vermitteln. Unser Ziel ist es, das Stottern zu enttabuisieren. Ebenso bekommt Ihr Kind in der Therapie frühzeitig ein Werkzeug an die Hand, mit dem es aktiv sein Sprechen (selbst) beeinflussen kann. Mit dieser frühzeitigen Förderung können Sie Ihrem Kind einen langen Therapieweg ersparen und gemeinsam frühzeitig handeln.



Eltern als Co-Therapeuten und Sprechvorbilder

Unser Ziel ist es nicht, dass Kinder dieser Altersgruppe dauerhaft Sprechtechniken anwenden, sondern vielmehr frühzeitig erfahren, dass sie auf ihr Stottern einwirken können. Dazu geben wir Ihrem Kind altersgerechte Hilfsmittel an die Hand, die es in entsprechenden Situationen anwenden kann.

Unser Therapieansatz konzentriert sich einerseits auf die besondere Situation Ihres Kindes und integriert sich andererseits in den familiären Alltag. In diesem Alter orientieren sich Kinder vor allem am Sprechen der Eltern, deshalb werden Sie als Eltern zu Co-Therapeutinnen und -Therapeuten für Ihr stotterndes Kind geschult. Sie lernen die Grundlagen der Therapie und Werkzeuge kennen, und Sie tauschen Erfahrungen mit anderen Eltern aus, um für Ihr Kind ein sicheres Sprechvorbild im weichen Sprechen zu werden. Auch Übungen mit der speziell für diese Altersgruppe entwickelten Version der Therapie-Software KST Flunatic unterstützen Sie und Ihr Kind beim Sprechtraining.

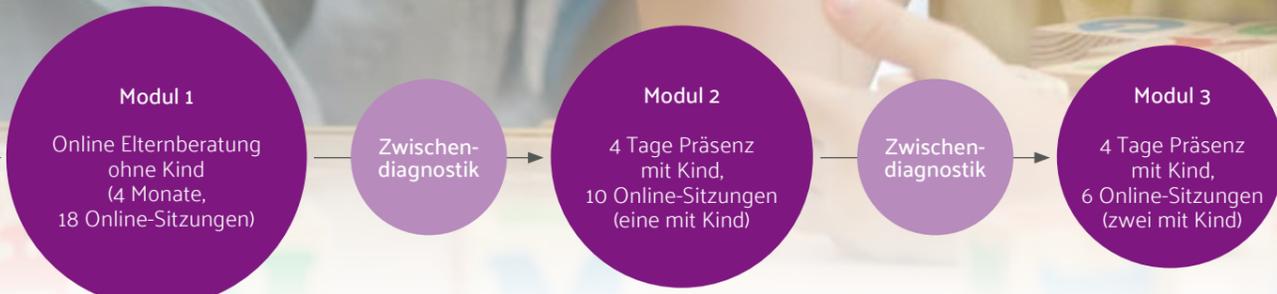


Klare Ziele für starke Kinder

Im Vordergrund der Frankini Therapie steht die Sprechfreude, die Selbstwirksamkeit und die Akzeptanz des eigenen Sprechens. Durch diese Fokussierung beugt die Therapie einem Vermeideverhalten und Sprechängsten vor. Gemeinsam arbeiten wir an Kommunikationsweisen und Sprechtechniken, die sich positiv auf die Sprechflüssigkeit und das Selbstbewusstsein Ihres Kindes auswirken.

Dank des modularen Aufbaus unserer Therapie können wir für Ihr Kind eine individuell passende Lösung finden. Im ersten Modul konzentrieren wir uns zunächst auf Ihre Schulung als Co-Therapeutinnen und -Therapeuten (mittels Online-Sitzungen). Innerhalb der nächsten Module lernen Sie in Online- und Präsenzphasen gemeinsam mit Ihrem Kind die weichen Stimmeinsätze, um das Sprechen punktuell zu verändern.

In regelmäßigen Abständen entscheiden Sie in der Zwischendiagnostik, nach jedem Modul, gemeinsam mit unserem Therapeuten-Team, wie die Therapie für Ihr Kind weitergeht.



Kinder von 6 bis 9 Jahren (Franka)

Franka Fakten

Präsenzaufenthalte..... 4
Gruppenstärke ca..... 6 Kinder-Eltern-Paare, 2 Therapeutinnen und Therapeuten
2 Praktikantinnen und Praktikanten



Mit den Eltern das Sprechen neu entdecken

Unsere intensive Eltern-Kind-Therapie richtet sich an die Bedürfnisse und die spezifische Lebenssituation dieser Altersstufe. Als zentrale Vertrauenspersonen werden Sie als Eltern aktiv in unsere Therapie eingebunden: als Co-Therapeutinnen und -Therapeuten und auch als Sprechvorbilder für den weichen Stimmeinsatz. Mit dieser Unterstützung kann Ihr Kind im bestehenden, familiären Vertrauensverhältnis bestmöglich gefördert werden.



Sprechen mit positiven Gefühlen verknüpfen

Ein wesentlicher Faktor der Therapie ist die Gruppe: Sie lernen andere Familien kennen und können sich austauschen. Die Gruppentherapie zielt bewusst darauf ab, Sprechen mit positiven Gefühlen zu verknüpfen, um Sprechängste abzubauen, Mut zu wecken und Selbstvertrauen zu vermitteln. Dazu fördern wir Ihr Kind gemäß seiner Stärken individuell mit kindgerechten Übungen. Sprechspiele und Sprechübungen in verschiedenen Situationen fördern und fordern Ihr Kind, um einen nachhaltigen, positiven Effekt zu erzielen.



Alltagstaugliche Therapie

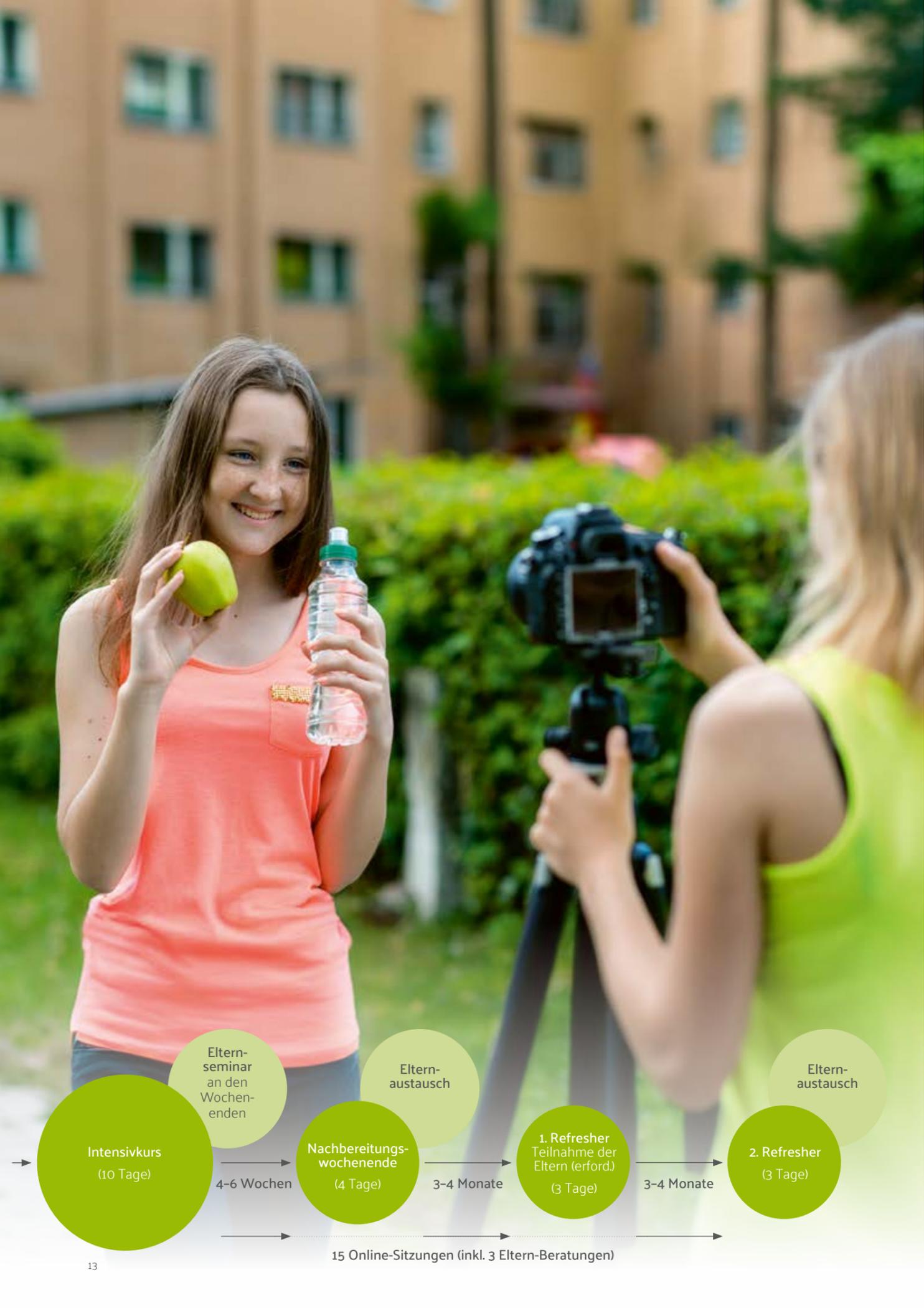
Die alltagstaugliche und lebensnahe Therapie ermöglicht eine nachhaltige und langfristige Wirkung. Durch verschiedene Sprech- und Transferübungen (individuell und in der Gruppe) bringen wir die Therapie in den Alltag. Positive Sprecherfahrungen helfen Ihrem Kind, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu bekommen und eigene Alltagssituationen ohne Hemmungen oder Sprechängste zu meistern.



Spielerisches Üben

Zwischen den Präsenzphasen der Therapie nutzen Sie regelmäßig unsere Therapie-Software KST Flunatic. In kindgerechten Spiel- und Sprechübungen (verbunden mit einem Belohnungssystem) wird der Transfer und das Sprechen gefördert. Ihr Kind sieht seine Stimme als Kurve dargestellt, die es mit seinem Sprechen bewusst beeinflussen kann. Diese visuelle Rückmeldung zum weichen Stimmeinsatz (Biofeedback) hilft, um gezielt zu trainieren und Sprechsicherheit zu erlangen.





Kinder von 9 bis 12 Jahren (Kiku)

Kiku Fakten

Präsenzaufenthalte.....	4
Gruppenstärke ca.....	7 Kinder, 2 Therapeutinnen und Therapeuten 2 Praktikantinnen und Praktikanten



Weich und flüssiger sprechen

Jederzeit alles sagen können, was man möchte, das ist das Ziel unserer Therapie. Durch weiche Stimmeinsätze, angepasste Geschwindigkeiten oder Lautstärke-Variationen erlernen die Betroffenen ein neues, weiches Sprechmuster. Mit zunehmend flüssigerem Sprechen entwickelt Ihr Kind mehr Selbstvertrauen und stellt sich mutig (wieder) allen Sprechsituationen.



Spielerischer Umgang und aktiver Transfer

Im Zusammenspiel zwischen vertrauten Therapeutinnen und Therapeuten und Eltern erarbeiten wir den spielerischen Umgang mit der Sprechtechnik, fördern die Motivation und den Abbau von Redehemmungen. Dazu werden Sie als Eltern aktiv in die Therapie eingebunden und erlernen die Grundzüge der Sprechtechnik. So können Sie als Sprechvorbild wirken und vor allem bei Transferübungen in den Alltag gezielt unterstützen, wie z. B. bei Passanteninterviews, Lese- und Telefonübungen, Aufgaben in Geschäften u. v. m.



Gemeinsam und Individuell

In der Gruppentherapie lernen Kinder und Eltern andere betroffene Familien kennen und üben gemeinsam. Dabei kommt die Erkenntnis: „Ich bin nicht alleine mit meinem Stottern.“ Mit kind- und altersgerechten Übungen, Sprechspielen und gezieltem Sprechtraining fördern wir die Sprechfreude Ihres Kindes. Mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten in der Gruppe macht Therapie mehr Spaß, die Gruppendynamik motiviert und Therapiefortschritte können gemeinsam leichter erreicht werden.



Strukturierte Nachsorge

Für den langfristigen Erfolg ist eine strukturierte Nachsorge essenziell. Dabei ergänzen wir Online-Sitzungen für Kinder und Eltern (einzeln und als Gruppe) und kindgerechte Übungen mit der eigens entwickelten Therapie-Software KST Flunatic. Durch interaktive Spiele und Sprechtrainings mit Biofeedback gehen wir individuell auf Ihr Kind ein.



Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren (JuE)

JuE Fakten

- Präsenzaufenthalte..... 3
- Gruppenstärke ca..... 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
3 Therapeutinnen und Therapeuten
2 Praktikantinnen und Praktikanten



Kontrolle und Sicherheit

Flüssigeres Sprechen ermöglicht eine aktive Teilhabe und die Möglichkeit, die eigenen Ideen und Gedanken zu verwirklichen. In einer Welt, die von Kommunikation geprägt ist, kann Stottern zu einer Belastung werden. Insbesondere durch Schule, Studium oder Beruf werden steigende Anforderungen an die Sprechfähigkeit gestellt. Unsere Therapie zielt darauf ab, durch eine weiche, gebundene Sprechweise die Sprechkontrolle und Sprechsicherheit zu verbessern. So lässt sich der Alltag erfolgreich bewältigen und das Selbstvertrauen wird zurückgewonnen.



Zusammen als Gruppe und ganz individuell

Unsere Therapie ist in der Präsenzphase eine Gruppentherapie. Die Nachsorge setzt sich aus Gruppen- und Einzelsitzungen zusammen. In den individuellen Sitzungen gehen wir direkt auf Ihre persönliche Situation ein. Durch die besondere Dynamik der Gruppensitzungen mit Gleichgesinnten bekommen Sie die Hilfe und die Unterstützung anderer Betroffener: so gibt es einen ungezwungenen Erfahrungsaustausch und mehr Spaß bei der Therapie. Mit dieser Kombination wird ein effektiver Therapieverlauf gewährleistet.



Bestens vorbereitet auf Alltagssituationen

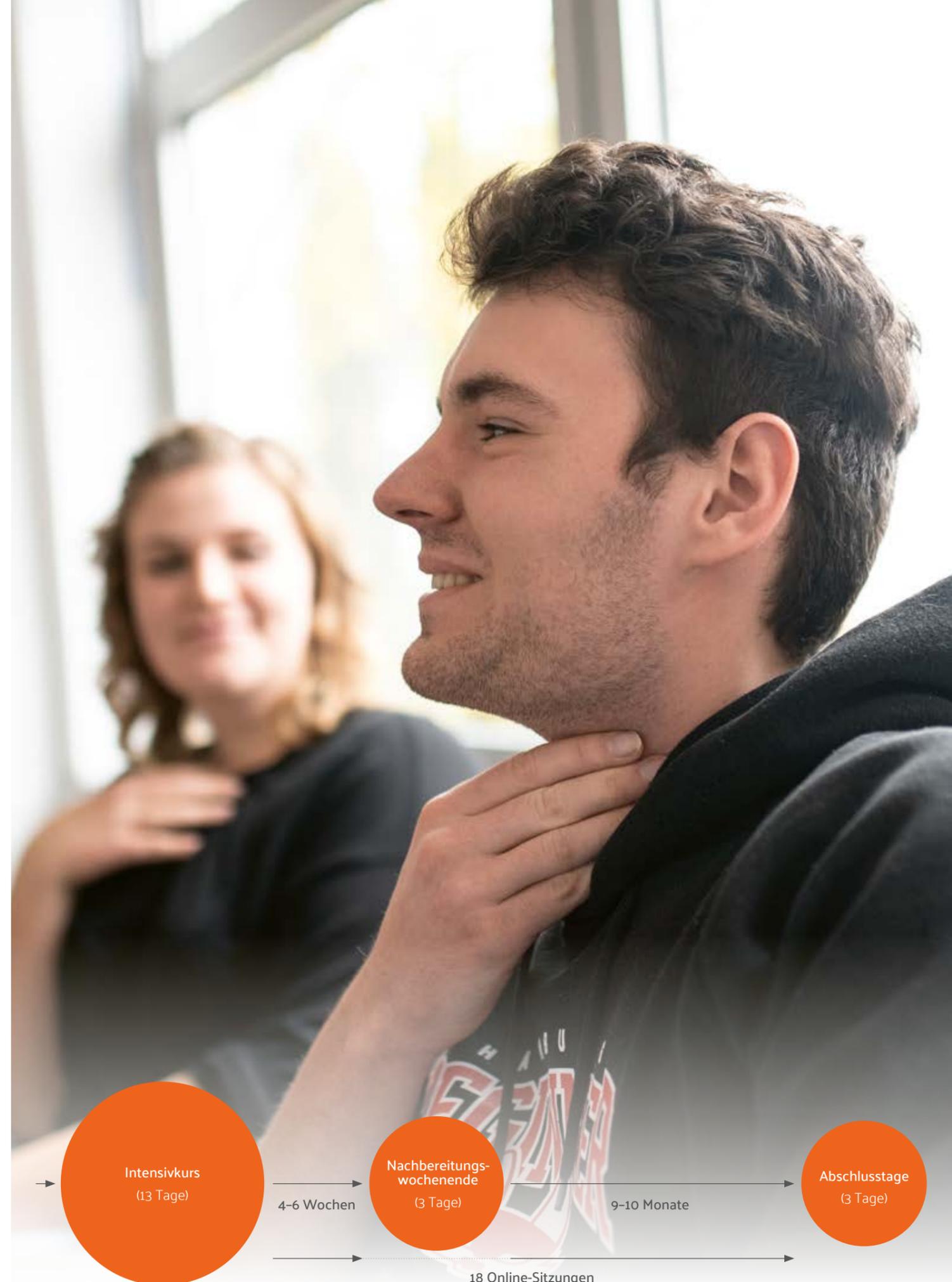
Das Erlernte wird bewusst in Alltagssituationen, im „echten Leben“ trainiert. Sprechübungen im geschützten Therapie- raum wechseln sich mit Aufgaben außerhalb ab: Stadttransfers, Passanteninterviews, Vorträge, Lese- und Telefonübungen, Aufgaben in Geschäften. Gemeinsam analysieren Sie mit uns und mit Hilfe von Ton- und Videoaufnahmen Ihren Fortschritt. Wir nutzen diese Selbstreflexion, damit Sie sich weiter verbessern und sich das weiche Sprechmuster in Ihrem Alltag nachhaltig etabliert.



Nachhaltig dank Nachsorge

Das umfassende Nachsorgeprogramm besteht aus regelmäßigen Online-Therapie-Sitzungen und der eigenentwickelten Therapie-Software KST Flunatic. Das Üben mit der Biofeedback-Software festigt Ihre Sprechtechnik und sichert die Sprechflüssigkeit dauerhaft und langfristig.

Für Klienten unter 18 Jahren findet ein regelmäßiger therapeutischer Austausch mit den Eltern statt.





Intensivkurs
(1 Woche,
tägliche Sitzungen)



44 Online-Sitzungen (über 10-11 Monate)

Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren (OT)

Online-Therapie Fakten

Präsenzaufenthalte..... keine
Gruppenstärke ca..... 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
3 Therapeutinnen und Therapeuten



Neues Sprechmuster bequem zu Hause lernen

Aufbauend auf den Prinzipien der Präsenz-Therapie für Jugendliche und Erwachsene bieten wir eine reine Online-Therapie an. Von zu Hause aus können Sie online mit unseren Therapeutinnen und Therapeuten an Ihrem flüssigeren Sprechen arbeiten. Sie lernen das weiche gebundene Sprechmuster und können die neu erworbene Sprechkontrolle und Sprechsicherheit direkt in Ihren Alltag einbinden.



Bestens vorbereitet auf Alltagssituationen

Eine Therapie ist nur dann erfolgreich, wenn man das Erlernete auch im eigenen Alltag nutzen kann. Deshalb legen wir besonders Wert auf individuelle Transferübungen im persönlichen Umfeld: Sie erhalten zwischen den Sitzungen kleine Übungsaufgaben, die das Sprechmuster nachhaltig festigen und es schrittweise in Ihren Alltag integrieren. Ihre Ton- und Videoaufnahmen analysieren Sie gemeinsam mit unseren Therapeutinnen und Therapeuten. Mit dieser Selbstreflexion verbessern Sie sich stetig und Ihr Sprechen wird zunehmend flüssiger.



In der Gruppe, aber auch individuell

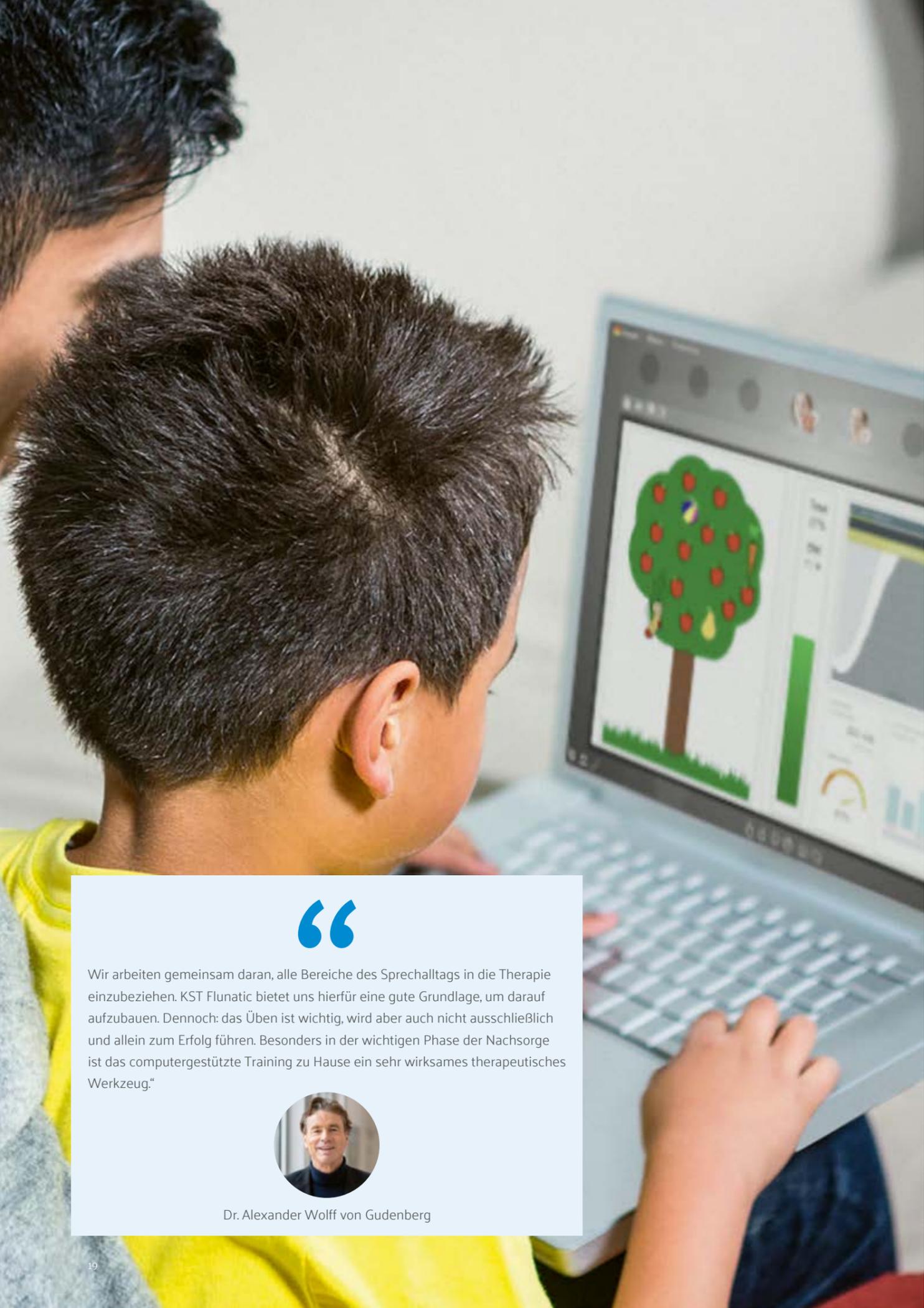
Die Online-Therapie besteht aus Gruppen- und Einzelsitzungen. In den Gruppensitzungen bekommen Sie Kontakt zu anderen Betroffenen und haben auf diese Weise einen wertvollen Erfahrungsaustausch. Auch online ergibt sich in der Gruppe mit Gleichgesinnten eine besondere Dynamik. Das Verfolgen gemeinsamer Ziele, zusammen Üben und sich gegenseitig unterstützen fördert nicht nur die Motivation, sondern macht auch mehr Spaß und das Lernen fällt leichter. Darüber hinaus gehen wir in den Einzelsitzungen auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Vor Therapiebeginn senden wir Ihnen alle Sitzungstermine zu, so dass Sie diese mit Ihren privaten und beruflichen Terminen koordinieren können.



Ihre digitale Unterstützung „KST Flunatic“

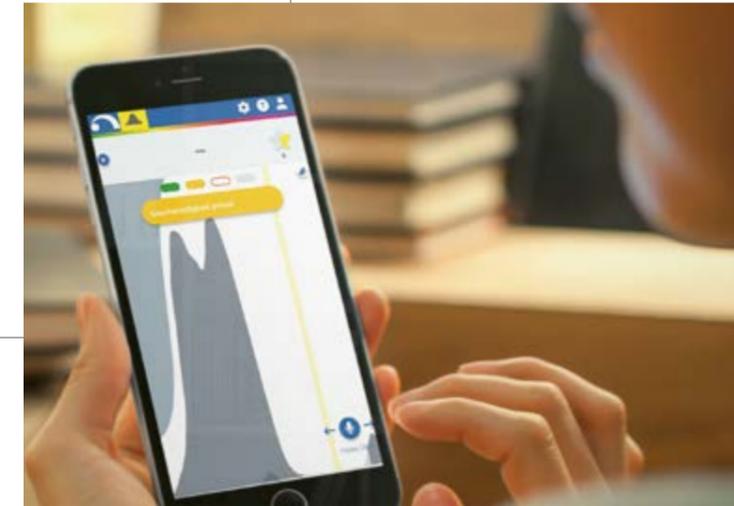
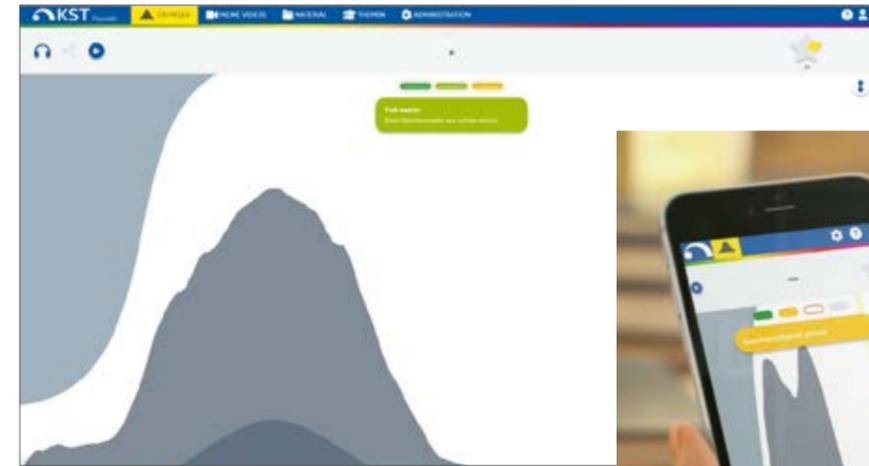
Auch im Online-Bereich begleitet die Therapie-Software KST Flunatic Ihre Therapie. Mit regelmäßigem Sprechtraining wird durch die Biofeedback-Software Ihr weiches Sprechen weiter trainiert und Ihre Sprechflüssigkeit gefestigt.





Moderne Stottertherapie mit computergestütztem Sprechtraining

In allen unseren Therapien wird die Software KST Flunatic eingesetzt. Die Inhalte und Übungen haben wir an die Anforderungen der jeweiligen Altersgruppen angepasst. So verwenden wir aus dem Alltag der Kinder, der Jugendlichen oder Erwachsenen unterschiedliche und altersgerechte Wörter, Sätze und Themen.



Das Üben mit KST Flunatic ist einfach, macht Spaß und bildet ein wichtiges Grundelement zur Nachhaltigkeit der Therapie. Diese Software wurde eigens dafür vom Institut der Kasseler Stottertherapie in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Mustererkennung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt. So wird ein computergestütztes Sprechtraining ermöglicht, das das Erlernen der weichen Sprechweise erleichtert.

KST Flunatic ist eine sogenannte Biofeedback-Software und stellt die Stimme als Kurve dar. Auf diese Weise bekommen Sie neben einer akustischen auch eine visuelle Rückmeldung sowie ein unmittelbares Feedback zu den Sprechfaktoren: Sprechgeschwindigkeit, Lautstärkeverlauf, weicher Stimmeinsatz, Pausen und Wiederholungen.

In der zentralen Übersicht (Dashboard) wird dargestellt, wieviel und mit welcher Qualität geübt wurde. Durch diese unmittelbare Sichtbarkeit des weichen Stimmeinsatzes ermöglicht KST Flunatic ein leichteres und schnelleres Erlernen des neuen Sprechmusters.

Softwarelösung macht ortsunabhängig

Bei KST Flunatic handelt es sich um eine datenschutzkonforme Cloud-Software, so dass Sie sicher und ortsunabhängig üben können: nicht nur auf dem PC, sondern auch jederzeit und überall über Smartphone oder Tablet. Alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten während der Therapie freien Zugriff zur Software mit allen kursspezifischen Inhalten. Dieser Zugang bleibt Ihnen bis zu 3 Jahre nach Kursbeginn erhalten. Nach dieser Zeit können Sie jederzeit eine Lizenz erwerben, um das Programm weiter zu nutzen.



Wir arbeiten gemeinsam daran, alle Bereiche des Sprechalltags in die Therapie einzubeziehen. KST Flunatic bietet uns hierfür eine gute Grundlage, um darauf aufzubauen. Dennoch: das Üben ist wichtig, wird aber auch nicht ausschließlich und allein zum Erfolg führen. Besonders in der wichtigen Phase der Nachsorge ist das computergestützte Training zu Hause ein sehr wirksames therapeutisches Werkzeug.“



Dr. Alexander Wolff von Gutenberg



Ihr Weg zu uns

1. Bei Interesse an einer unserer Therapien rufen Sie einfach an, schreiben uns eine kurze Mail oder buchen Sie einen Gesprächstermin über unsere Webseite.
2. Gemeinsam besprechen wir dann Ihre Fragen, geben Ihnen einen ersten Überblick und senden Ihnen auf Wunsch gerne weitere Informationsmaterialien zu. Sie können sich sogar bereits für einen Kursplatz vormerken lassen, den wir für Sie unverbindlich reservieren.
3. Der nächste Schritt ist die Online-Diagnostik durch unser Therapeuten-Team. Sie dient einerseits dazu, dass Sie sich ein detailliertes Bild vom Inhalt der Therapie machen können; Und andererseits dazu, dass wir ein aussagekräftiges Bild von Ihnen oder Ihrem Kind gewinnen – vom persönlichen Sprechstand, der jeweiligen Situation und dem individuellen Leidensdruck.
4. Nach der Diagnostik erhalten Sie von uns die Unterlagen zur Therapie-Anmeldung, sowie die Formulare zur Übernahme der Therapiekosten durch Ihre Krankenkasse. Durch unsere vertraglichen Vereinbarungen werden die kompletten Therapiekosten von nahezu allen Krankenkassen übernommen. Sie zahlen lediglich für die Reisekosten, die Unterkunft und die Verpflegung während der Präsenzphasen der Therapie. Bei der reinen Online-Therapie fallen diese Kosten nicht an.
5. Sobald Ihre Krankenkasse die Übernahme der Therapiekosten bestätigt, haben Sie Ihren Therapieplatz sicher. Rechtzeitig vor Kursbeginn bekommen Sie dann detailliertere Informationen zur Anreise und zum Aufenthalt in unserem Institut.

Für einen Rückruf scannen Sie einfach den Code ein und vereinbaren Sie ein unverbindliches Vorgespräch.



“

Der Intensivkurs hat mein Leben wirklich verändert. Abgesehen von meiner extremen sprachlichen Verbesserung, fand ich die positive Gruppendynamik toll: Alle Kursteilnehmer haben sich gegenseitig motiviert und sich für die Fortschritte der anderen gefreut. Dieser Zusammenhalt hat uns allen sehr geholfen und für Entspannung während der intensiven Therapiezeit gesorgt. Die Nachsorge hat echt geholfen, damit ich dran blieb und die Hausaufgaben konsequent durchgezogen habe! Heute stehe ich erfolgreich und regelmäßig auf Theater- und Poetry-Slam-Bühnen. Früher undenkbar!“



Kai Bosch, www.kaibosch.de

“

Das Beste, was uns passieren konnte, war der Franka-Kurs. Ich bin im Internet darauf gestoßen und hatte gleich ein gutes Bauchgefühl. „Eltern als Co-Therapeuten“ fand ich hervorragend. So konnte ich als Mutter aktiv mitwirken und mein Kind unterstützen. Das tolle Engagement des ganzen Teams und mit wie viel Herzblut sie dabei sind, ist wirklich bemerkenswert. Ich möchte und kann die Kasseler Stottertherapie wirklich nur jedem Betroffenen ans Herz legen und ermuntern, sich auf diese Therapie einzulassen.“



Elke & Julian Schick, Rutesheim

“

Vor der KST habe ich 20 Jahre nach einer geeigneten Therapie gesucht. Aber alles, was ich ausprobiert habe, war ohne Erfolg. Die Intensivphase der Therapie, also die zwei Wochen am Beginn, waren für mich nicht einfach, aber sehr erfolgreich. Die Therapie hat mir sehr viel Mut und Freude am Sprechen gegeben und dank der KST habe ich in meinem Leben viel erreichen können! Mittlerweile arbeite ich als Einrichtungsleiter in einer stationären Einrichtung, ein Job mit viel Reden, Telefonieren und Präsentieren. Ohne die KST hätte ich es nicht geschafft!“



Anatol Becker, München

“

Ich war jahrelang verzweifelt und wütend, aber dann hat mir die KST endlich das gegeben, wonach ich lange gesucht hatte: mehr Kontrolle über mein Sprechen und mehr Lebensfreude. Jetzt kann ich endlich selbst beim Zahnarzt anrufen, im Geschäft etwas fragen und meinen Traum erfüllen, Englischlehrerin zu werden. Das alles wäre ohne die KST nicht möglich gewesen. Ich habe Freunde fürs Leben gefunden und denke immer gern an meine Zeit in Bad Emstal zurück.“



Maria Sasse, Köln



Erfahrungsbericht Joshua



Erfahrungsbericht Julian



Weitere Erfahrungsberichte

KST Institut GmbH
Feriendorfstraße 1
34308 Bad Emstal

Telefon: +49 (0) 56 24 - 921 - 0
Fax: +49 (0) 56 24 - 921 - 201
E-Mail: info@kasseler-stottertherapie.de



www.kasseler-stottertherapie.de

Stand Juni 2024

Wir behalten uns vor, die Therapie weiterzuentwickeln und Details anzupassen.